Presseinformation

17. Februar 2014

„Großer gläserner Heiliger Leopold" für Prof. Robert Herzl

LH Pröll: Qualität und Auslastung miteinander verbunden

Am vergangenen Samstagabend überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Stadttheater Baden nach der Premiere von „Zwei Herzen im Dreivierteltakt" Prof. Robert Herzl den „Großen gläsernen Heiligen Leopold". Robert Herzl, der heuer seinen 74. Geburtstag feiert, wirkt seit 2005 im Stadttheater Baden als künstlerischer Leiter. Sebastian Reinthaller wird mit 1. Mai die künstlerische Leitung der Bühne Baden von Robert Herzl übernehmen.

„Prof. Herzl hat den Standort Baden unglaublich toll etabliert, auf höchstem Niveau des Musiktheaters", meinte der Landeshauptmann im Gespräch mit Moderatorin Mag. Nadja Mader-Müller. Letztendlich sei es das höchste Ziel für jeden Theatermacher, „Qualität und Auslastung miteinander zu verbinden", so Pröll weiter. Prof. Herzl habe einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass das Kulturland Niederösterreich Profil gewonnen hat. „Der Standort Baden und die Kulturarbeit in Niederösterreich sind geprägt vom Namen Herzl", meinte der Landeshauptmann.

Prof. Herzl meinte in seinen Dankesworten: „Für mich kam das Stadttheater Baden nach der Volksoper wie ein Geschenk. Ich durfte hier Dinge in Eigenverantwortung realisieren, die woanders nicht möglich gewesen wären."

Die Operette „Zwei Herzen im Dreivierteltakt" im Stadttheater Baden, die Robert Herzl nicht nur inszeniert hat, sondern in der Rolle des Theaterdirektor Anselm Schlesinger auch spielt, läuft noch bis 29. März.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at